

Fit für die Dressur - Teil II Dressurlehrgang mit Bertin Pötter

Von Hermann Biebel

Bereits im Oktober letzten Jahres führte der ambitionierte Dressurreiter und Ausbilder Bertin Pötter einen dreitägigen Lehrgang auf der Reitanlage des Postsportvereins Trier durch.

Die Lehrgangsteilnehmer sprachen damals den Wunsch aus, dass der in der Nähe von Ludwigsburg bei Stuttgart lebende Ex-Schweicher wieder nach Trier kommen müsse, um die begonnene Zusammenarbeit fortzuführen. Dieses Versprechen löste Herr Pötter am Wochenende vom 1.-3. Februar 2002 ein.

Wiederum profitierten 18 Reiterinnen von der großen Erfahrung des Wahlschwaben, der die Aktiven in ihren redlichen Bemühungen, ihre reiterlichen Fähigkeiten zu verbessern, tatkräftig unterstützte. Bewundernswert war für die stillen Beobachter am Rande des Geschehens, wie unaufhörlich Herr Pötter mit seinen Korrekturanweisungen die Reiterinnen auf die Sache zu konzentrieren wusste, ohne sie aus der Ruhe zu bringen oder gar zu überfordern. Entsprechend produktiv und vom Ergebnis her betrachtet positiv bewerteten die Teilnehmerinnen diesen dreitägigen Aufbaulehrgang.

Leider war es vor der bald beginnenden Turniersaison vorerst der letzte Auftritt von Herrn Pötter in Trier. Da er selbst noch aktiv am Turnierveschehen teilnimmt, aber auch als Richter ein gefragter Mann ist und er sich zudem um seine Juniorenreiter auf den Turnieren kümmern muss, hat er verständlicherweise während der Saison kaum anderweitig Zeit. Er bekräftigte jedoch auch sein Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit mit den Trierer Reitern, wobei über den Zeitpunkt des nächsten Treffens noch zu sprechen wäre. Wie bei Herrn Lenz 14 Tage zuvor an selber Stelle, so stellte sich mit Herrn Pötter ein weiterer Dressurausbilder in Monaise vor, der sowohl die Aktiven als auch die Zuschauer zu begeistern wusste. Beiden Ausbildern war anzumerken, wie viel Freude und Enthusiasmus in ihrer Arbeit steckte. Voll und ganz engagiert, nie mit Lob sparend und immer in sich ruhen gewannen sie das Vertrauen und die Gunst der Lehrgangsteilnehmer. Somit entpuppten sich beide Herren als wahre Glücksgriffe für die Aktiven des Post-Sport Telekom Trier und einiger Gastreiter, zumal Herr Lenz und Herr Pötter auch weiterhin für derartige Fortbildungsveranstaltungen zur Disposition stünden.



Die Teilnehmerinnen des Lehrgangs waren:

Claudia Alten, Laura und Cornelia Biebel, Petra Büttner, Susanne Dehn, Gillian Ewen, J. Fell, Nadja Kirchen, Ute Kirsten, Svenja und Inge Meyer, Heike Steinbach, Elodie Weber, Yvonne Weis und Cornelia Zenglein.